

#SOBINICA

Gesundheitsfaktor

Körperbild in verschiedenen

Altersstufen



14.
November
2018
HES-SO Valais-Wallis
Siders



KANTONALE FACHTAGUNG



Promotion santé Valais
Gesundheitsförderung Wallis



Hes-so VALAIS WALLIS
Haute Ecole de Travail Social
Hochschule für Soziale Arbeit



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

DAS ORGANISATIONSTEAM

CATHERINE MOULIN ROH, Zentrum für Ernährung und Bewegung

FLORIAN WALTHER, Zentrum für Ernährung und Bewegung

CLAUDINE JORIS MAYORAZ, Zentrum für Ernährung und Bewegung

ISABELLE GAUCHER MADER, Koordinatorin Schulen Gesundheitsförderung Wallis

CHRISTELLE DAYER, Verein Fourchette Verte Valais

VALENTIN REY, Stiftung Senso5

CATHY BERTHOUSOZ, Plattform 60+

in Partnerschaft mit Frau Clothilde Palazzo, Dozentin HES-SO

Nie war der Druck des Körperkults grösser als heute. Jüngste Studien zeigen, dass Männer und Frauen gleichermaßen betroffen sind, und zwar von klein an und ein Leben lang. Wem die Anpassung an die Schönheitsideale nicht gelingt, der leidet unter dem Gefühl der Unzulänglichkeit, der Hilflosigkeit sowie an einem negativen Selbstbild.

Dieses Phänomen wird von den sozialen Netzwerken durch die unerbittliche Jagd nach « Likes », den ständigen Vergleich mit anderen und die Suche nach der Bestätigung der eigenen Perfektion zusätzlich verstärkt.

Wie lässt sich dieser Trend, der beunruhigende Ausmasse annimmt und mit echten Risiken für die körperliche und die geistige Gesundheit verbunden ist, stoppen ?

Das von Gesundheitsförderung Wallis und der Fondation O2 Jura entwickelte Projekt #SOBINICH liefert Instrumente, um die Isolation zu überwinden, einen Dialog zwischen den Geschlechtern und den Generationen herzustellen und Offenheit gegenüber Vielfalt zu schaffen.

Das Geheimnis ? Lernen, sich so zu akzeptieren, wie man ist. Die kantonale Fachtagung vom 14. November liefert Denkanstösse und Anregungen für Interventionsmöglichkeiten. Die Vorträge und Workshops ermöglichen es allen Teilnehmenden, dieses heutzutage allgegenwärtige Thema durch verschiedenen Blickwinkel zu sehen.

Das Organisationsteam

PROGRAMM

- 8:00 - 8:30 **Begrüssung – Kaffee**
-
- 8:30 - 8:45 **Beginn der Tagung**, « Besuch aus Amerika. Mister Perfekt macht uns schön ! »
- 8:45 - 9:15 **Einführungsansprache** « Welcher Körper für welches Körperbild ? »
Clothilde Palazzo, Dozentin an der Hochschule für Soziale Arbeit
- 9:15 - 9:30 **#SOBINICH**
Catherine Moulin Roh, Leiterin Bereich Gesundheitsförderung von
Gesundheitsförderung Wallis
- 9:30 - 10:30 **Vortrag im Plenum** « Das Körperbild als Werbemittel für hohe Umsatzzahlen »
Dr. Julien Intartaglia, Dozent an der Hochschule für Wirtschaft Haute Ecole de Gestion
Arc Neuchâtel
-
- 10:30 - 11:00 Pause
-
- 11:00 - 12:00 **1. Tournus**, ein Vortrag oder ein Workshop zu auswählen
-
- 12:00 - 13:30 Mittagessen
-
- 13:30 - 14:30 **2. Tournus**, ein Vortrag oder ein Workshop zu auswählen
-
- 14:30 - 15:00 Pause
-
- 15:00 - 16:00 **3. Tournus**, ein Vortrag oder ein Workshop zu auswählen
-
- 16:15 - 16:30 **Interaktiver Abschluss der Tagung**, in der Aula



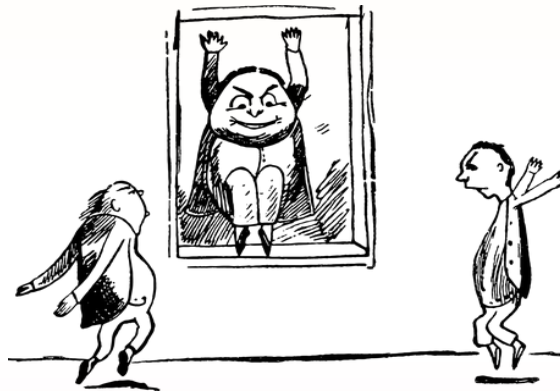
VORTRAG IM PLENUM

« Das Körperbild als Werbemittel für hohe Umsatzzahlen »

Dr. Julien Intartaglia, Dozent an der Hochschule für Wirtschaft Haute Ecole de Gestion Arc Neuchâtel

Die Werbung ist das Spiegelbild unserer Gesellschaft. Die Branche analysiert den Alltag der Konsumenten bis ins kleinste Detail, um ihn zu verstehen und ihnen ein Produkt, eine Dienstleistung oder eine Marke besser zu verkaufen. Wir sind tagtäglich mit der wunderbaren, oft hochgepuschten Welt der Werbung konfrontiert. Einer Welt, in der nur zählt, was « schön » ist und sich gut verkaufen lässt: hübsche Frauen, die pure Lebensfreude ausstrahlen, verführerische Männer und junggebliebene Alte, die mit den neuesten Trends gehen und vor Gesundheit strotzen... Kurzum, alles erinnert daran, dass sich « Hässlichkeit schlecht verkauft », wie schon der berühmte Designer Raymond Loewy feststellte.

Ziel dieses Vortrags ist es, alle psycho-affektiven Mechanismen in Verbindung mit dem Körperbild in der Werbung in Erinnerung zu rufen, die unsere Konsumwünsche beeinflussen.



TOURNUS: VORTRÄGE UND WORKSHOPS

Das Tagesprogramm umfasst 3 verschiedene Turnusse. In jedem Turnus werden ein Vortrag und verschiedene Workshops angeboten. Jeder Teilnehmer kann sich je nach Platzangebot entweder für einen Vortrag oder einen Workshop seiner Wahl anmelden. Die Vorträge finden in der Aula statt und werden simultan übersetzt. Die Workshops sollen ein Experimentierfeld sein, in dem die Teilnehmer die vorgestellten Prinzipien selbst in die Praxis umsetzen können.



Vortrag:

Kind-Jugendliche

Wie Medien soziale Schönheitsnormen prägen ?

Christian Georges, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Erziehungsdirektorenkonferenz der Kantone der französischen und italienischen Schweiz (CIIP)

Welchen Taillenumfang hat die « Schneekönigin » ? Jedenfalls nicht den eines Menschen! Bereits im Kleinkindalter sind wir von Körperdarstellungen umgeben, die mit der Realität nicht viel zu tun haben. Schlimmer noch, obwohl wir wissen, dass die meisten Bilder retuschiert sind, betrachten wir diese Körper trotzdem als erstrebenswertes Ziel... Wie wirken sich diese Darstellungen auf unser Selbstwertgefühl, die Wahl unserer Lebensmittel und unsere Lebensentscheidungen aus ? Unter welchen Bedingungen sind Rundungen im Spiegel von Instagram, der Werbung und dem Kino wieder akzeptabel ? Welche Gegenmodelle oder Gegenmittel gibt es, um diese ungeheuerliche Formatierung des Körpers zu bekämpfen und zu lernen, zufrieden mit dem eigenen Körper zu leben ?

Auf Französisch, ins Deutsche übersetzt

Workshops:

adulte

A1) Retrouver confiance en soi grâce à la dermopigmentation

Rosina Fleury, spécialiste en dermopigmentation

L'impact psychologique de la dermopigmentation n'est plus à prouver !

La dermopigmentation permet de redonner toute la féminité aux femmes durement éprouvées après un cancer du sein. On a également recours à la dermopigmentation dans les cas suivants : vitiligo, dyschromies de la peau, cicatrices, fente labiale, alopecie, cicatrices après brûlures et pour les patients transgenres après les chirurgies de réassignation sexuelle. Une présentation en photos permettra de réaliser l'impact psychologique de cet acte sur les patients.

jedes Alter

A2) Körperbild in der Dramatherapie

Deborah Walpen, Dramatherapeutin i.A und Bachelor FH Soziale Arbeit

Interaktiver Workshop mit praktischen Übungen und eine kurze Einführung in die Dramatherapie. Mittels dramatherapeutischen Ansätzen explorieren wir Möglichkeiten, anders mit dem Körper in Kontakt zu treten, ihn besser fühlen und respektieren zu lernen. www.dramatherapie.ch

Erwachsene

A3) Körperbild in der Lebensmitte

Anke Schöffler, Dipl. Wechseljahresberaterin, Sexualtherapeutin und Mentaltrainerin

Ein spannender Workshop über die Wechselbäder der Gefühle, über Hormone, Orientierung und Veränderungen vom Körperbild vor, während und nach den Wechseljahren. www.lieben-lernen.ch



enfant

A4) A la découverte des émotions et du bien-être

Nathalie Clément, psychologue, thérapeute pour enfant et animatrice d'ateliers sur les émotions

Lors de cette intervention, nous verrons comment les enfants, en partant de leurs émotions peuvent atteindre une meilleure confiance en eux et plus de bien-être. Les enfants apprennent à se comprendre, à s'affirmer positivement et à accueillir leurs émotions avec bienveillance pour eux-mêmes et pour les autres.

tout âge

A5) La confiance en soi par le vêtement

Marianne Défago, MD-Relooking - Conseil en image & coaching

Partons du postulat que nous avons tous et toutes des parties de notre corps que nous aimons moins que d'autres. Peu importe ce qui vous gêne, il existe toujours des solutions, des trompe-l'oeil pour faire en sorte de se sentir mieux dans votre corps, donc plus en confiance avec vous-même et, par conséquent avec les autres.

Dans cet atelier vous découvrirez des «trucs et astuces» qui vous aideront à mieux connaître votre corps pour mieux l'accepter et mieux l'aimer.

Erwachsene-Senior

A6) Pensionierung-Aufbruch in die nachberufliche Lebensphase

Ida Häfliger, Soziokulturelle Animatorin BA, Pro Senectute Valais-Wallis, Bereichsleitung Oberwallis Animation und Bildung

Wendepunkt, Aufbruch, Schnittstelle - egal, wie man es nennen will: Tatsache ist, dass die Pensionierung das Leben von einem Tag auf den anderen grundlegend verändert. Im Workshop werden die anstehenden Herausforderungen thematisiert: Gesundheit, Finanzen, Recht, soziale Beziehungen und Zeitmanagement. Zudem setzen sich die Teilnehmenden mit den eigenen und gesellschaftlichen Vorstellungen vom Älterwerden auseinander. www.prosenectute.ch

Senior

A7) Demenz und Körperbild

Marie-Therese Albrecht-Grichting, Pflegefachfrau, CAS Psychogeriatric, Verantwortliche Beratungstabelle Alzheimer Valais Wallis, Visp

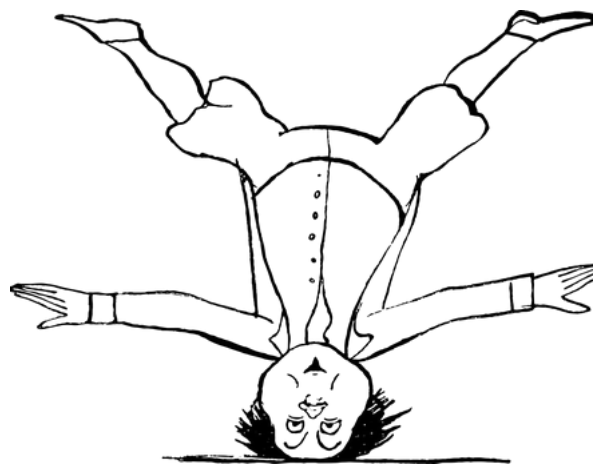
Wir alle werden alt. Der Körper wird schwächer, die Augen schlechter unser Körperbild verändert sich stark. Aber wie es sich wirklich anfühlt, alt zu sein, das wissen wir erst, wenn es so weit ist. Einen Einblick kann Ihnen der « Age Man » geben. Dieser spezielle Anzug simuliert die Schwierigkeiten, mit denen ältere Menschen zu kämpfen haben. Heisst: 40 Kilo schwer, Beeinträchtigung der Augen, Ohren und Feinmotorik. www.alzheimer.ch

senior

A8) Application de différentes techniques de maquillage facilement réalisables

Danielle Savino, maquilleuse indépendante

Découvrez par l'exemple des techniques et astuces simples à réaliser, le côté tactile du maquillage, ainsi que les mesures d'hygiène requises (pinceaux, désinfection des mains, etc.).



senior

A9) L'espoir de bien vieillir

Dr Susie Riva, consultante, Viriditas Valais Consulting & Services

L'espoir de bien vieillir occupe une place importante dans notre société. Le Senior Living Lab a tourné un film documentaire mettant en exergue les perceptions de femmes valaisannes qui parlent de leurs espoirs et de la résilience face aux défis qui surviennent à l'âge de la retraite. Le film d'environ 25 minutes sera suivi d'une discussion animée par la réalisatrice, Susie Riva, Docteur en Sciences Sociales.

adulte

A10) Body positive attitude...dans mon assiette !

Gabrielle Emery et Melissa Debergh, diététiciennes Fourchette Verte

Découvrez l'alimentation sous un autre angle...
A bas les règles diététiques, les régimes en tout genre et les diktats du corps !
Cet atelier vous apprendra à manger autrement, avec bon sens et bienveillance.

2. Tournus: 13:30-14:30



Vortrag:

Körperbild – Der goldene Schlüssel zur psychischen Gesundheit

Kind

Brigitte Rychen, Fachstellenleiterin PEP, Projektleiterin Bodytalk PEP und Healthy Body Image, MAS in Prävention & Health Promotion, Lehrperson

Ein Referat mit theoretischen und wissenschaftlichen Inputs im Wechsel mit Erfahrungen aus der Praxis und der Auseinandersetzung mit sich selbst. Das Körperbild umfasst das gesamte Verhältnis zum eigenen Körper. Es beinhaltet auch das innere mentale Bild, das sich der Mensch von seiner physischen Erscheinung macht. Während Säuglinge und Kleinkinder selber noch keine Unterscheidung zwischen ihrem Körper und ihrem Selbst machen, gewinnen die etwas älteren Kinder schon relativ früh die Erkenntnis, dass sie ein Körperäusseres haben, das von andern gesehen und beurteilt wird.

Forschungsergebnisse aus verschiedenen Ländern zeigten, dass sich Kinder ab einem Alter von 6 Jahren beginnen, Sorgen um Figur und Gewicht zu machen. www.pepinfo.ch

Workshops:

senior

B1) Améliorer l'image de soi avec des outils art-thérapeutiques

Sarah Constantin, art-thérapeute HES-SO

Comment travailler avec des outils art-thérapeutiques sur l'image corporelle positive ? Théorie, pratique et réflexions.

ado

B2) Transformation à l'adolescence : ces ados, des inconnu-e-s

Anne Remy Tritz et Edith Schupbach, spécialistes en santé sexuelle, SIPE

Les ados ont parfois des comportements en lien avec la sexualité qui nous interrogent. Comment se positionner en tant que professionnel ?

Erwachsene

B3) Körperbild, Körperkult und Körperschmuck

Ivonne Körner / Miss IVI; Piercerin, Tattoorentfernung und Pin Up Girl

Früher waren es eher Jugendliche, welche sich tätowieren liessen. Doch der Trend hat sich gewandelt. Heute sind Tätowierungen salonfähig. Will heissen: Sie sind sehr beliebt, unabhängig von Alter oder Beruf und gelten als Körperkunst. Ivonne Körner und Herke Kranenborg vom Tattoo-Studio «The Flying Dutchman» in Naters entführen die Teilnehmer in die Welt von Piercings, Tattoos und Pin Up Girls. <https://www.facebook.com/theflyingdutchmantattooandpiercing/>

tout âge

B4) Introduction à la pleine conscience

Fabrice Dini, instructeur de pleine conscience

Mieux gérer le stress, se ressourcer, développer l'intelligence émotionnelle... la pleine conscience apporte de nombreux bénéfices. Cet atelier sera l'occasion d'aborder les bases (théoriques et expérientielles) ainsi que les challenges de cette approche validée par des milliers d'études scientifiques et les neurosciences.



adulte

B5) Body positive attitude... dans mon assiette !

Gabrielle Emery et Melissa Debergh, diététiciennes Fourchette Verte

Découvrez l'alimentation sous un autre angle... A bas les règles diététiques, les régimes en tout genre et les diktats du corps ! Cet atelier vous apprendra à manger autrement, avec bon sens et bienveillance.

ado

B6) #MOICMOI: Je m'assume comme je suis. Je respecte mon corps, je perçois les influences qui m'entourent.

Fabienne Bochatay Morel, collaboratrice pour le projet #MOICMOI, et Isabelle Gaucher Mader, animatrice école Promotion Santé Valais

Petit, grande, rond, blonde, roux, brune, de couleur : nous sommes toutes et tous différent.e.s ! Nous vous invitons à découvrir #MOICMOI un outil pédagogique destiné aux professionnel.les encadrant les adolescent.e.s. Nous vous présenterons les axes du programme qui permettent de développer une réflexion sur des thèmes d'actualité tels que le culte de l'apparence physique. Vous aurez également l'occasion d'expérimenter quelques activités du programme.

jedes Alter

B7) Märchen – Ein Blick nach Innen

Luciana Brusa, Erzählerin – sprechend schreibend inszenierend

Märchen erzählen von Lebensentwicklung, zeigen Prüfungen, Konflikte und Lösungen auf. Jedoch sind ihre Botschaften oftmals nicht einfach zu entschlüsseln. Im Workshop wollen wir den Körperbildern im Märchen nachspüren, den Blick nach Innen richten, damit Märchen den inneren Werten ein Gegengewicht zu äusserlichen Ansprüchen geben können. www.lucianabrusa.ch



senior

B8) Le visage du corps

Olivier Taramaraz, initiateur du festival de films visages, Pro Senectute Suisse, et Nathalie Humbert, Pro Senectute Valais

Le visage du corps est en partie lié à l'estime de soi, à la pesanteur du temps, aux représentations du vieillissement, à la place et au rôle des personnes âgées dans la société, aux relations entre générations, à la participation à la vie sociale. Echange autour du contenu d'un film.

enfant

B9) Princesses, pops-stars et girl power : rose pour les filles, bleu pour les garçons ?

Florence Hügi, formatrice et spécialiste des questions de genre

Sur la base du documentaire de Cécile Denjean, nous vous proposons un parcours visant à prendre conscience de nos propres représentations stéréotypées et des conséquences qu'elles peuvent avoir dans le cadre professionnel et/ou privé.

Kind-Jugendliche

B10) Ein Körper im Einklang

Karin Hauser, Koordinatorin freiwilliger Schulsport

In diesem Atelier nehmen Sie Ihren Körper durch praktische Übungen bewusst wahr. Spielerisch verschieben wir den Körperschwerpunkt und versuchen so neues Gleichgewicht zu finden und erfahren unsere Muskeln zwischen Anspannung und Entspannung. www.gesundheitsfoerderungwallis.ch

3. Tournus: 15:00-16:00



Vortrag:

Senior

Zufriedenheit mit dem eigenen Körper bei Frauen zwischen 60 und 75 Jahren. Steht diese noch in Zusammenhang mit der Gesundheit ?

Dr Isabelle Carrard, assoziierte Dozentin, Hochschule für Gesundheit, HES-SO Genf

Die Beziehungen zwischen Körperbild und Gesundheit wurden in zahlreichen Studien untersucht. Namentlich wurde die Hypothese aufgestellt, dass Unzufriedenheit mit dem eigenen Körper zur Entwicklung von Essstörungen führen könnte. Da diese Störungen hauptsächlich bei jungen Frauen dokumentiert sind, sind sie die Hauptzielgruppe dieser Studien. Aber was ist mit älteren Frauen ? In einer Gesellschaft, die Schönheit mit Jugend assoziiert, könnte es eine destabilisierende Wirkung haben, zuzusehen, wie der eigene Körper altert. Oder sorgt die Weisheit des Alters etwa dafür, dass das Körperbild einen geringeren Stellenwert erhält ? Dieser Vortrag befasst sich mit den Fragen – und den möglichen Antworten – zu diesem Thema.

Auf Französisch, ins Deutsche übersetzt

Workshops:

enfant

C1) Atelier YOGA enfants « ...des racines et des ailes »

Gilliane Donnet, monitrice d'activité physique

L'atelier se déroulera à travers « le jeu » en explorant la motricité, le sensoriel, la respiration, la relaxation.

Objectifs : développer et stimuler l'intégration, la socialisation, la concentration, la mémorisation, la confiance et l'estime de soi.

enfant-ado

C2) Un corps d'accord

Karin Hauser, coordinatrice sport facultatif VS

Dans cet atelier, nous prenons conscience de notre corps grâce à quelques exemples pratiques et au travers de différentes situations. En jouant sur les modifications du centre de gravité, nous tenterons de trouver de nouveaux équilibres et de ressentir le jeu des tensions et relâchements de nos muscles.

enfant-ado

C3) Atelier philo, penser par soi-même et pour soi-même; une clef pour bien grandir, évoluer ou s'épanouir

Laure Rausis, job coach

Cet atelier sera une initiation à l'animation d'une communauté de recherche philosophique. Cette pratique peut être appliquée avec des enfants, des adolescents, des adultes, des personnes âgées... Explications de ce qu'est un atelier philo, initiation puis moment d'échange, questions et références.



Kind-Jugendliche

C4) Körperbild – Der goldene Schlüssel zur psychischen Gesundheit

Brigitte Rychen, Projektleiterin Bodytalk PEP und Healthy Body Image, MAS in Prevention & Health Promotion

Die Teilnehmenden setzen sich mit ihrer Haltung gegenüber ihrem eigenen Körper und dem von andern Menschen bezüglich Aussehen, Figur, Gewicht oder bestimmten körperlichen Merkmalen auseinander.

Die Teilnehmenden erhalten konkrete Anregungen zum Umgang mit dem Thema Körperzufriedenheit im Alltag überhaupt und zur Stärkung eines positiven Körperbilds in der Umsetzung mit Kindern und Jugendlichen. www.pepinfo.ch

enfant

C5) Comment permettre aux enfants de développer une bonne estime d'eux-mêmes afin qu'ils aient confiance en eux ?

Yasmine Bourgeois, enseignante formée au savoir-être dans le cadre du Développement du Leadership Ethique

En s'appuyant sur une base théorique solide et rigoureuse de la Psychologie d'Evolution, cet atelier vous permettra de comprendre comment se construit l'image de soi dès le plus jeune âge. Il vous sera également présenté des exemples concrets de positionnements et d'actions à mettre en place à son propre niveau et auprès des enfants de façon à leur permettre de développer une bonne image d'eux-mêmes et de s'identifier à leur plein potentiel.

jedes Alter

C6) Körperbildprobleme bei (jungen) Männern – Von Fitnesslifestyle zur Fitnesssucht

Roland Müller, Fachpsychologe für Psychotherapie FSP / Fitnesstrainer SAFS

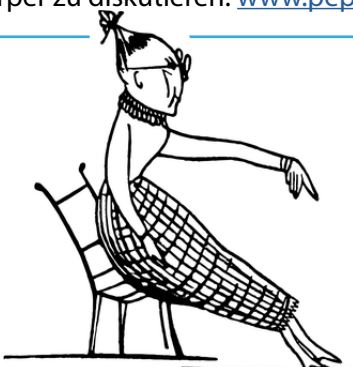
Seit rund 30 Jahren nimmt der Druck auf das Körperbild des Mannes stetig zu. Diese werden meist in Fitnessstudios ausgelebt. Der Workshop lädt ein, Grenzen von gesundem zu ungesundem Fitnesslifestyle und Umgang mit dem (Männer-)Körper zu diskutieren. www.pepinfo.ch

Jugendliche

C7) Körperbild und Sexualität

Maesano Livia, Beraterin in Sexueller Gesundheit, Sozialarbeiterin in Perinatalität und Schwery Corinne, Beraterin in Sexueller Gesundheit

Noch keine Generation hat sich selbst so oft fotografiert wie diejenige von heute. Der Wandel des Schönheitsideals, die Überwachung der eigenen Attraktivitätsskala und die Beeinflussung durch die soz. Medien und div. Internetseiten, wie z.B Instagram. Was sind die Risiken und Nebenwirkungen als Follower dieses Dauer-Konsums, welche Bedrohung stellt es für unsere heranwachsende Jugend dar, welche es nach Vorbildern dürstet? <https://www.sipe-vs.ch/de>



ado

C8) Sexting, réseaux sociaux et santé sexuelle

Anne Remy Tritz et Edith Schupbach, spécialistes en santé sexuelle, SIPE

Quelle place pour l'intimité sur les réseaux sociaux ? Accompagner l'adolescent-e dans l'apprentissage de la gestion de l'image de soi à travers le numérique.



ado

C9) #MOICMOI: Je m'assume comme je suis. Je respecte mon corps, je perçois les influences qui m'entourent.

Fabienne Bochatay Morel, collaboratrice pour le projet #MOICMOI, et Isabelle Gaucher Mader, animatrice école Promotion Santé Valais

Petit, grande, rond, blonde, roux, brune, de couleur : nous sommes toutes et tous différent.e.s ! Nous vous invitons à découvrir #MOICMOI un outil pédagogique destiné aux professionnel.les encadrant les adolescent.e.s. Nous vous présenterons les axes du programme qui permettent de développer une réflexion sur des thèmes d'actualité tels que le culte de l'apparence physique. Vous aurez également l'occasion d'expérimenter quelques activités du programme.

jedes Alter

C10) Körperbild in der Dramatherapie

Deborah Walpen, Dramatherapeutin i.A und Bachelor FH Soziale Arbeit

Interaktiver Workshop mit praktischen Übungen und eine kurze Einführung in die Dramatherapie. Mittels dramatherapeutischen Ansätzen explorieren wir Möglichkeiten, anders mit dem Körper in Kontakt zu treten, ihn besser fühlen und respektieren zu lernen. www.dramatherapie.ch

16:15 - 16:30

Interaktiver Abschluss der Tagung

Abschluss in der Aula



PRAKTISCHE INFORMATIONEN

SPRACHE

Simultan zusammen Übersetzung für die Vorträge Französisch/Deutsch und Deutsch/Französisch verfügbar

ANMELDUNG

Online-Anmeldung: <https://bit.ly/2NNSSnZ>

Anmeldefrist: 1. November 2018

Die Anzahl der Plätze in den Workshops ist begrenzt, Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet.

ANMELDEKOSTEN

CHF 80.- pro Teilnehmer inklusive Mittagessen

Kein Rabatt für Teilnehmer, die nur einen halben Tag teilnehmen können. Keine Rückzahlung bei Verhinderung oder Nichtteilnahme. Teilnahme kann an eine Drittperson übertragen werden. Die Gebühr für Studierende beträgt CHF 40.-. Sie werden Ihre Rechnung per E-Mail erhalten. Am Schultag erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung.

ANRECHNUNG

Dieser Tag wird von der Dienststelle für Unterrichtswesen als Weiterbildungstag anerkannt. Im Voraus müssen alle Anträge mit dem üblichen Formular an das Sekretariat der PH-VS Brig geschickt werden. Die Lehrer müssen intern ausgetauscht werden. Ist dies nicht möglich, muss die Direktion die Gründe gegenüber der Bildungsabteilung begründen.

ORT

HES-SO Valais-Wallis
Rte de la Plaine 2
3960 Siders
Tel. 027 606 89 11
www.hevs.ch

KONTAKT

Zentrum für Ernährung und Bewegung
Haus Delta
Seewjinstrasse 2
3930 Visp
Tél : 027 948 46 42
ernaehrungbewegungws@psvalais.ch
www.gesundheitsfoerderungwallis.ch

ANREISE:

In 5 Min. zu Fuss vom Bahnhof SBB, gebührenpflichtige Parkplätze in unmittelbarer Nähe - route de la Mondérèche. Parkplätze sind begrenzt, deshalb empfehlen wir Ihnen die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen.

